

Brandenburg - 1/4 der Ärzte im Ruhestand

19.02.2009, 12:46 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *MediConsult*
Presseagentur: *MediConsult*

Der Ärztemangel in Brandenburg setzt sich fort. Ein Grund dafür: Die brandenburgischen Mediziner werden immer älter. Das geht aus der aktuellen Statistik der Landesärztekammer Brandenburg (LÄKB) hervor.

Etwa 38 Prozent der berufstätigen Ärzte sind über 50 Jahre alt. Die Folge: In absehbarer Zeit gehen sie in den Ruhestand - zurück bleiben leerstehende Praxen, für die es keinen Nachfolger gibt. Schon jetzt steigen die Zahlen der Mediziner, die ihre berufliche Tätigkeit beendet haben, stetig an.

Von 11.235 Ärzten, die im vergangenen Jahr bei der LÄKB gemeldet waren, standen insgesamt 2.677 nicht mehr im Berufsleben - fast ein Viertel aller Mediziner. Im Jahr 2007 lag der Anteil noch bei 23 Prozent. Eine besorgniserregende Entwicklung, wie der Präsident der LÄKB, Dr. Udo Wolter, erklärt: "Das Durchschnittsalter der brandenburgischen Mediziner steigt zusehends. Gleichfalls gehen immer mehr in den Ruhestand. Doch wer soll die Lücken schließen, wenn wir den Nachwuchs nicht zu uns holen können?"

In die Statistik fallen im Übrigen nicht nur Ärzte, die vor ihrem Ruhestand in Brandenburg gearbeitet hatten. Auch einige Mediziner aus anderen Bundesländern, die ihre berufliche Tätigkeit beendet haben, wollen ihren Lebensabend hier verbringen. Zu diesem Zeitpunkt stehen sie für die medizinische Versorgung jedoch nicht mehr zur Verfügung.

Aus den aktuellen Zahlen geht des Weiteren hervor, dass der stationäre Bereich im vergangenen Jahr Zuwächse erlebte - dank der Zunahme an Assistenzärzten. 3.043 waren in brandenburgischen Krankenhäusern tätig. Das sind 100 mehr als im Vorjahr. "Ich sehe darin ein positives Signal, dass die Kliniken die Zeichen der Zeit erkannt haben und jungen Kollegen eine Chance für ihre Weiterbildung geben. Schließlich sind wir im ambulanten wie stationären Bereich auf einen gut ausgebildeten Nachwuchs angewiesen", sagt der Kammerpräsident.

Portrait

MediConsult bietet Ihnen eine kompetente Beratung zu gesundheitspolitischen und sozialmedizinischen Fragen. Ein erfahrener Partner für die Organisation von Schulungen, Präsentationen und Vorträgen für Führungskräfte im Management und Health-Care-Bereich.

News-ID: 283773 • Views: 1121 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/283773/Brandenburg-1-4-der-Aerzte-im-Ruhestand.html>